



Inhaltsübersicht.

Allgemeiner Teil. Von Lic. Glade.

A.

Mittelalterliches Kirchentum in und um Dresden.

I.

Die Entstehung des mittelalterlichen Kirchentums. (Sp. 1—20.)

1. Der Naturboden. — 2. Die ersten Bewohner der Gegend, Slaventum und deutsche Besiedelung. — 3. Die Christianisierung der Gegend. Burgwardkapellane, die ersten Priester. Entstehung des Dresdner Kirchspiels auf dem linken Elbufer. Slavische Missionspredigt. Die „Stadt“ Dresden, ihre Nikolaiirche und Elbbrücke. Entstehung des kirchlichen Wesens auf den Dörfern.

II.

Das äußere Kirchenwesen des Mittelalters. (Sp. 20—72.)

1. Die Geistlichkeit und die kirchlichen Angestellten. a. Die Stellung der Geistlichkeit im allgemeinen. Bevorzugungen der Geistlichkeit: Steuer- und Lastenfreiheit, kirchliche Gerichtsbarkeit über Geistliche, über Vergehen und Verbrechen. Übergriffe der kirchlichen Gerichte. b. Die Geistlichkeit der Dresdner Gegend. Der Bischof: Lehnsmann und doch Lehnsherr, seine Einnahmen aus dem Sprengel und sein Eigennuz. Der Archidiaconus von Nisan. Der Erzpriester im Sitz Dresden. Der Pfarrer: seine Pflichten; seine Einnahmen: Pfarrlehen, Zinsen und Naturaleinnahmen, Dezem und Opfer, Stolgebühren; Zusammenlegung der Stellen. Die Kapellane und Altaristen. Wissenschaftliche Bildung der Geistlichkeit. Schulmeister und Organisten. Sonstige kirchliche Angestellte. — 2. Die Kirchengemeinden. Die Kirchengemeinden im Stuhl Dresden. Ihre Größe. Umpfarrungen. Verminderung durch Kriege. Reste des Slaventums. — 3. Kirchen, Kapellen und sonstige heilige Stätten. Kirchliche Genehmigung zum Bau. Weihe. Reste romanischer und gotischer Kirchen. Blütezeit des Kirchenbaues im 15. Jahrhundert. Der Turm und die Glocken. Inneres der Kirchen. Fenster. Altäre und Heiligenbilder. Kanzel. Marienstöcke, Weihwasserbeden, Sacramentshäuschen. Orgeln. Kapellen, Kalvarienberge, Kreuze. Gottesäcker. — 4. Klöster und fromme Gestifte. Franziskaner- und Augustinerkloster: Stiftung, Besitz, Anlage, Bettelbezirk. Dominikaner, Cisterzienser, Benediktiner. Seelhäuser. Hospitäler. Badestuben. — 5. Gottesdienste. Vorschriften für die Gottesdienste. Zeremonien bei Amtseinführungen. Glockenweißen. Einführung neuer kirchlicher Feste. Die mittelalterliche Predigt. — 6. Das Kirchenvermögen. Das Kirchenlehn, seine Gründung und Vermehrung: Stiftungen, Nutzungen, sonstige Einnahmen. Ausgaben. Deckungsmittel: Kirchensteuern. Die Altarleute. Ordnung der Rechnungsführung.

III.

Das kirchliche Leben im Mittelalter. (Sp. 73—102.)

1. Das kirchliche Leben als Forderung der Kirche. Kirchenzucht, Kezerverfolgung, kirchliche Übergriffe bei Streitigkeiten zwischen Kirche und weltlicher Gewalt. Forderung der Reliquienverehrung und guter Werke. — 2. Das kirchliche Leben als Außerung mittelalterlichen Volkstums. a. Die Führer des Volkes: Landesfürsten, Fürstinnen, Herren; der Rat als Stifter — als Richter kirchlicher Übertretungen. b. Das Volk selbst: Namen, kirchlicher Schmutz der Häuser. Die Gewerke als kirchliche Genossenschaften. Volksfeste. Bruderschaften. Stiftungen. — 3. Mängel der mittelalterlichen Kirchlichkeit. Herzog Georgs Beurteilung der Kirche. Der Geistlichen Habsucht, Völlerei und Unsittlichkeit. Weihelose Gottesdienste. Heidnische Reste im Volk. Lohere Sitten. Mitleidlosigkeit. Werkgerechtigkeit.

B.

Dresden im Reformationszeitalter.

I.

Der Kampf wider die Reformation. (Sp. 103—125.)

Luther in Dresden: als Visitator, als Probeprediger. Das Wort zündet. Doch Feinde erheben sich: Die Kirche-herzog Georg, ein Feind Luthers und des Luthertums, von Rom trotz viel Schrockheit getragen, „des alten Glaubens beständigster Beschützer“. Dresdner Schmähchriftenfabrik. Georgs Maßnahmen: Chrosner entlassen, Bestrafungen Evangelischer. Furcht vor Empörung. Der Bürgerschaft Liebe zum Evangelium. Unruhen in der Stadt. Georg verhärtet sich. Häßliche Versuche, das Evangelium aus Sachsen zu bannen. Doch alles ist vergeblich: Evangelische bei Hofe, Evangelische Regungen bei Georg. Sein Tod. Was die Reformation, zumal in Sachsen, ihm dennoch dankt. Letzte große katholische Trauerfeier in Dresden.